

Telefonische Erreichbarkeit im Unterricht

Beitrag von „Kalle29“ vom 31. Januar 2020 09:50

Ich finde es ja hochspannend, dass einige hier ihren eigenen Job für wichtiger und unverzichtbarer halten als den einer Erzieherin/eines Erziehers im Kindergarten. Wenn unsere Kita eine Abholung wünscht, ist es so, dass das Kind solche Beschwerden hat, dass es von einer Erzieherin dauerhaft beaufsichtigt und bekuschelt werden muss. Du setzt keine dreijährige mit Fieber alleine in den Nachbarraum der Kita und hoffst dann, dass nix passiert. Es fällt eine Arbeitskraft in dieser Zeit aus, nur damit ich(!) meine Arbeitskraft in der Schule bis zum Ende der Stunde einsetzen kann.

Ich befürchte, hier nehmen einige ihren Job für etwas zu wichtig. Es mag hart klingen, aber wenn ihr mal eine Stunde nicht (zuende) haltet, ist das dem Universum ziemlich egal.

Ganz allgemein, ohne das Zitat zu suchen: Eine Aussage der Marke "Früher ging es auch so - da wurden die Kinder nach Hause geschickt" ist in der Argumentation so schwach, dass sie eines studierten Menschen nicht würdig ist. Vermutlich zur gleichen Zeit durften Frauen z.B. nur arbeiten, wenn der Mann zugestimmt hat. Tradition ohne Hinterfragung der Gründe ist in keiner Diskussion irgendetwas wert.